



Diese Technik ist so aufregend!
Ich bin schon sehr auf dein
Bauwerk gespannt!

Die Lehre der Plattentechnik



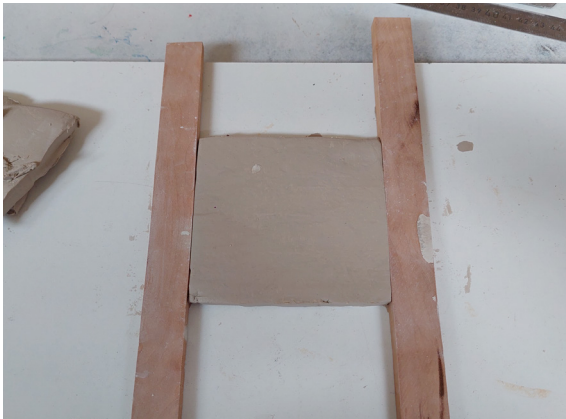
1. Ton schneiden & klopfen

Schneide dir mit dem Draht ein schönes großes Stück Ton von dem Tonblock ab. Je nach Größe deiner geplanten Platte brauchst du ein größeres Stück Ton. Anschließend klopfst und rollst du den Ton mit deinen Handballen und/oder einem Nudelholz. Diese Übung kannst du auch mit einem Partnerkind machen, da es zu zweit leichter ist, den Ton abzuschneiden und zu klopfen.



2. Trenne vorsichtig vom Block eine Platte ab

Achte schon beim Schneiden, dass du eine gleichmäßige dicke Tonplatte abtrennst. Lasse dir dabei gerne von Mitschülern und/oder deiner Lehrkraft helfen. So wie auf dem linken Bild sieht es aus, wenn die Platte abgetrennt wurde.



3. Den Ton bewähren

Nun legst du die Holzleisten an zwei Seiten deines großen Tonstücks an und drückst gleichmäßig so, dass du schöne, glatte Flächen an den Seiten bekommst. Diesen Vorgang wiederholst du an allen Seiten deines Tons, der nun wie ein Quader aussieht.



4. Die Platte bearbeiten

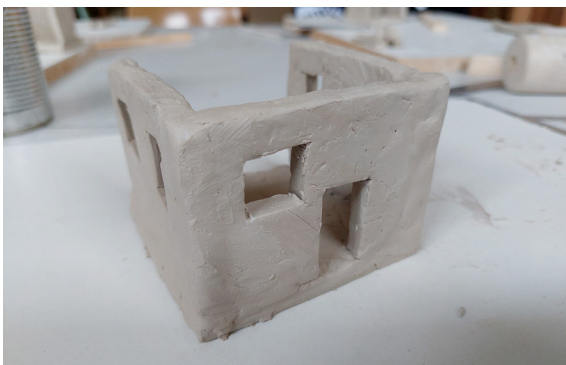
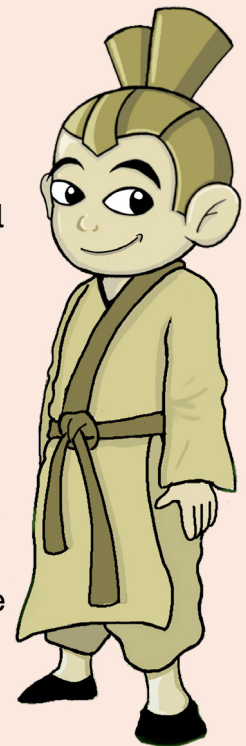
Nun legst du deine abgeschnittene Platte auf einer sauberen und glatten Oberfläche ab. Anschließend glättest du deine Platte mit der Zieh Klinge. Dabei hältst du die Zieh Klinge relativ flach und streichst über die Oberfläche.

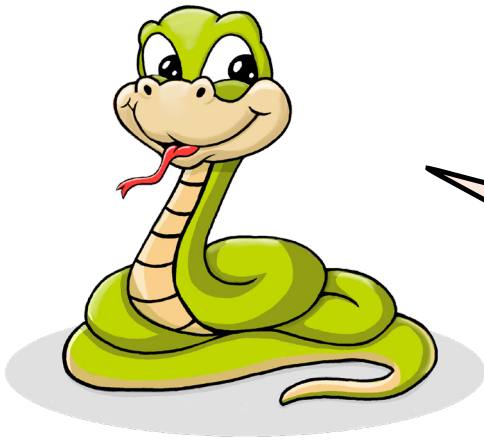


5. Ein kleines Tonhäuschen

Jetzt wird es aufregend! Du kannst nun deine Tonplatte so zuschneiden, dass du Material bzw. Wände für ein Dojo oder ein anderes Haus hast. Am besten fertigst du dir eine Zeichnung an und planst das Haus.

Egal ob du Fenster und Türen reinschneidest oder eine Seite offen lässt – beim Bauen und Gestalten sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt!





Diese Technik ist ja so aufregend!
Ich bin schon sehr auf dein
Wulsttechnik-Werk gespannt!



1. Formen einer Bodenplatte

Mit der Kugeltechnik formst du zuerst auf einer glatten Unterlage eine Kugel. Klopfe und rolle diese dann mit deinen Handballen schön gleichmäßig flach.

Denke an die Dicke deiner Bodenplatte. Ein Zentimeter Dicke ist ideal!



2. Formen einer Wulst

Nun wird es Zeit für die Wulsttechnik! Nimm mit deinem Draht ein Stück Ton ab und forme mit deinen Händen daraus einen dicken Strang.

Nun rollst du mit beiden Händen den Strang auf der glatten Oberfläche zu einer gleichmäßigen etwa daumendicken Wulst.